

Bericht des Vorstandes über das Jahr 2019

Die Lebenshilfe Ostholstein hatte zum Stichtag 31.12.2019 232 Mitglieder. Im Vorjahr waren es 230 Mitglieder.

Die Arbeit des Vereins gliederte sich in 2019 in drei Schwerpunktbereiche:

- 1. Ehrenamtliche Arbeit**
- 2. Zusammenarbeit mit anderen Organisationen**
- 3. Das Betreiben von Angeboten und Einrichtungen**

Ehrenamtliches Engagement

In 2019 engagierten sich ca. 170 Personen regelmäßig in Ostholstein bei der Lebenshilfe Ostholstein. Davon ca. 105 Personen im Bereich der Betreuung und Begleitung von Personen im häuslichen Umfeld, 40 Personen im Bereich der Flüchtlingshilfe, 10 Personen als Fachleute für Barrierefreiheit, 10 Personen im Bereich der Freizeitclubs, 5 Personen im Bereich der Offenen Ganztagschule .

Im Rahmen der ehrenamtlichen Vereinsarbeit wurden folgende Angebote gemacht:

- ✚ Sport- und Freizeitangebote (Kegeln, Spielabende, Tanzkurs, etc.)
- ✚ Besuche von kulturellen Veranstaltungen (Konzerte etc.)
- ✚ Teilnahme an den Veranstaltungen „Mitwirkung“ des LV der Lebenshilfe
- ✚ Mitarbeit im Beirat
- ✚ Unterstützung von Familien im häuslichen Umfeld
- ✚ Einsatz von Familienhelferinnen, Familienpaten
- ✚ Begleitung von Kindern bei der Teilnahme an Angeboten in Sportvereinen
- ✚ Sitz im Ausschuss Kindheit und Jugend in der Bundesvereinigung der Lebenshilfe
- ✚ Flüchtlingshilfe/ Integrationsarbeit in Stockelsdorf und Oldenburg

Vertretung der Lebenshilfe als 2/3 Gesellschafter bei „Die Ostholsteiner“.

Vertretung als Gesellschafter in der LeDie gGmbH.

Vertretung in der Gesellschaft Familie und Beruf (FUB)

Zusammenarbeit

Die Lebenshilfe OH hat in 2019 eng zusammen gearbeitet mit:

- ✚ dem Landesverband sowie der Bundesvereinigung der Lebenshilfe
- ✚ Ledie gGmbH. Hier ist die Lebenshilfe OH 1/4 Gesellschafter. Vertreten wird die LH OH durch Herrn Wolfgang Becker und Susanne Voß, die auch Geschäftsführerin der LeDie gGmbH ist.
- ✚ Kinderschutzbund Ostholstein im Bereich der Flüchtlingshilfe
- ✚ Die Ostholsteiner, hier vertreten Wolfgang Becker und Susanne Voß die Lebenshilfe in der Gesellschafterversammlung
- ✚ Kreisvertretung des Paritätischen SH e.V.
- ✚ KAG der paritätischen Kitas

Aus den Einrichtungen

Am Stichtag 31.12.2019 waren insgesamt 219 Mitarbeiter*innen plus 3 Kolleginnen in Elternzeit bei der Lebenshilfe Ostholstein beschäftigt, davon 24 männliche Mitarbeiter.

- Für den Bereich der **mobilen heilpädagogischen Frühförderung und Einzelintegration** gab es in 2019 noch keine konzeptionellen Veränderungen. Mit in Kraft treten der Landesrahmenvereinbarung SH zur Umsetzung des BTHG und des neuen Kitagesetzes SH wollen wir uns konzeptionell neu ausrichten. Unser Schwerpunkt wird sich inhaltlich zukünftig mehr auf den Bereich der Erbringung der Komplexleistung als Leistung der Interdisziplinären Frühförderstelle konzentrieren.
- Der Bereich **Frühe Hilfen / Familienzentrum** in der Eutiner Straße hat die bewerte Arbeit im Jahr 2019 fortgesetzt und ausgebaut. Das Angebot wurde um ein kreisweites Angebot „Eltern auf Probe“ erweitert. Die Einrichtung arbeitet kostendeckend. Die durch das Familienzentrum initiierten Eltern Cafés wurden auch in 2019 finanziell von der Bürgersstiftung und der Stiftung der Sparkassen unterstützt. Für die folgenden Jahre erwarten wir eine weitere Ausweitung in Richtung „sozialraumorientierte Hilfen“.
- In den **Kindertagesstätten Mittenmang, Am Papenmoor und Langenfelde** mit insgesamt 225 Ganztagsplätzen, davon 20 I-Plätze, lief in 2019 alles rund. Auch wenn die bedarfsgerechten Öffnungszeiten nach wie vor eine große Herausforderung an Leitung und Mitarbeiter*innen darstellten.

Die Erweiterung der Kita Mittenmang in der Ludwig-Jahn-Str. wurde im Februar 2019 abgeschlossen. In der nun 8-gruppigen Kindertagesstätte werden insgesamt 110 Kinder betreut, gebildet und gefördert. Bei der Gestaltung des Obergeschosses des ehemaligen Jugendfreizeitheims wurde stark darauf geachtet, diese für alle Kinder nutzbar zu machen. Zusätzlich zu 3 neuen Gruppenräumen gibt es nun auch einen Bewegungsraum, einen weiteren Speiseraum mit Küche und einen großzügigen Personalraum. Zur Überwindung der Treppe ins OG wurde ein Plattformlift eingebaut. Für die Kleinsten konnten wir nun auch eine zusätzliche Spielfläche schaffen.

Über alle Kitas hinweg arbeiten diese kostendeckend. Im Einzelnen ist dies aufgrund der unterschiedlichen Personalstruktur abweichend.

Im Rahmen der lernorientierten Qualitätsentwicklung (LQK®) in unseren Kitas erhielten wir im Frühjahr 2019 wieder nach erfolgreichem Abschluss der Retestierungsphase das Qualitätszertifikat für die nä. 4 Jahre.

Für das Jahr 2021 ist der Neubau der Kindertagesstätte am Papenmoor mit 6 bis 7 Gruppen geplant. Übergangsweise wurde bereits zum Sommer eine zusätzliche Krippengruppe eingerichtet.

- Das Leistungsangebot der **Offenen Hilfen** mit den Angeboten: Betreuung im häuslichen Umfeld und Schulbegleitung für Schüler und Schülerinnen in Regelschulen wurde auch in 2019 gut angenommen. In beiden Angeboten arbeiten etwa 40 Prozent aller Mitarbeiter*innen der Lebenshilfe Ostholstein. Es war über das Jahr schwierig alle Stellen kompetent und dauerhaft zu besetzen.

Seit Sommer 2019 wird im Rahmen eines zweijährigen Modellprojektes ein Poolmodell der Schulbegleitung an der Schule am Papenmoor erprobt.

Darüber hinaus hat der Kreis Ostholstein in 2019 eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der Fachdienste Jugend und Soziales sowie Trägern der Eingliederungshilfe und Vertretern von Schulen gebildet, die sich mit der zukünftigen Gestaltung von Schulbegleitung in den Schulen im Kreis Ostholstein beschäftigt. Zum November 2020 werden an 4 Modellschulen in Ostholstein Poolmodelle eingerichtet. Die Lebenshilfe wird an einer Grundschule in Bad Schwartau vertreten sein.

Das Land Schleswig-Holstein hat den Familienunterstützenden Dienst in 2019 wieder mit einem Zuschuss in Höhe von rund 13.500,00 € unterstützt. Dieser wird auch in 2020 weiter gewährt.

- Der Bereich der Ferienangebote erstreckt sich zurzeit ein Angebot in allen Ferien in der Schule am Papenmoor. Es nehmen jedoch auch Kinder anderer Förderschulen teil. In 2019 sank die Nachfrage, so dass für 2020 die Angebotszeiten im Sommer auf 2 Wochen gekürzt wurden.
- Im Angebot der Offenen Ganztagschule (OGS) wurden täglich durchschnittlich zwischen 30 und 36 Schüler*innen betreut. Die Finanzierung erfolgt weiterhin über Elternbeiträge und Mittel des Landes. Eine Bezuschussung durch den Kreis als gesetzlichen Schulträger gibt es in Höhe von 5.000 €.
- In der **Schule am Papenmoor** stiegen die Schülerzahlen im Schuljahr 2019/2020 von 165 auf 170 Schüler*innen. Aktuell werden in der Schule 162 Schüler*innen plus 5 Integrationschüler*innen beschult. Davon 15 in zwei sogenannten Campusklassen in Süsel. Dies ist die Fortsetzung der erfolgreichen vierjährigen Zusammenarbeit beider Schulformen am Standort. In Süsel gibt es eine Kooperation mit dem Kinderschutzbund hinsichtlich der Betreuung in der OGS.

Die Containeranlage auf dem Spielplatzgelände wurde im Sommer 2019 ersatzlos abgerissen. Die dort untergebrachten Klassen wurden in das Schulgebäude integriert. Das Dachgeschoss der Schule wurde als Therapie- und Bewegungsbereich ausgebaut.

Wie im Vorjahr ist die Besetzung der FSJ- und BfD-Stellen schwierig. Aufgrund dieser Schwierigkeiten haben wir die Anzahl dieses Jahr auf 6 Stellen für die Schule reduziert.

- Im Bereich der **Flüchtlingshilfe / Integrationsarbeit** waren wir im Trägerverbund mit dem Kinderschutzbund auch in 2019 für die Gemeinde Stockelsdorf tätig. Diese Zusammenarbeit wird auch in 2020 und 2021 in Stockelsdorf fortgeführt.

Seit Ende 2018 sind wir im Rahmen eines Mädchen- und Frauenprojektes „FUN“ auch in Oldenburg in Holstein tätig.

Die Mittel für die Bildung und Koordination des Ehrenamts in Ostholstein liefen zum Ende 2019 aus. Auch für die Jahre 2020 bis 2023 wurden uns wieder Landesmittel zur Fortsetzung der Integrationsarbeit in Ostholstein zur Verfügung gestellt.

- Das durch die Aktion Mensch geförderte **inklusive Jugendprojekt „Fiete“** wurde in 2019 fortgesetzt und endete im August 2020. Unter anderem wurde im Dezember eine öffentliche Fachveranstaltung zum Thema in den Media Docks in Lübeck durchgeführt.
- Das durch EU-Mittel geförderte Projekt **„Ostholstein wir alle“** im Auftrag der Kommunen Eutin, Bosau, Malente, Fehmarn, Heiligenhafen und Oldenburg wurde auch in 2019 fortgesetzt. Projektleiterin ist Lena Middendorf.

Jahresergebnis

Aktiva und Passiva in der Bilanz des Vereins weisen einen Betrag von 6.350.185 € gegenüber 6.351.411 € im Vorjahr aus .

Die Verschuldung sank in 2019 auf einen Betrag in Höhe von 424.139 € gegenüber 562.830 € im Vorjahr.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Jahr 2019 einen Überschuss von 142.444 € gegenüber 102.311 € im Vorjahr aus.

Resümee:

Wir konnten die für das Jahr 2019 gesteckten Ziele weitgehend erreichen oder auf den Weg bringen. Das Leitbild der Inklusion begleitet uns weiterhin durch alle Arbeitsbereiche.

Der LRV zur Umsetzung des BTHG ist abgeschlossen.

Für uns als Träger von Leistungen für Kinder und Jugendliche gibt es neue Orientierung durch den Abschluss der Rahmenleistungsvereinbarung im Bereich der Komplexleistung Frühförderung, das neue Kitagesetz sowie die Möglichkeiten der Poolbildung, z.B. im Bereich der Schulbegleitung. Gerade vor dem Hintergrund, dass es immer schwieriger wird, Personal zu finden, braucht es Lösungen, die die Anzahl der Personen, die in diesem Bereich arbeiten reduziert, die Fachlichkeit erhöht und

dabei die Leistung für den Einzelnen garantiert. Mit dem jetzt vom Kreis initiierten Poolmodell an vier Standorten in Ostholstein ist der erste Schritt hin zu effektiven Lösungen gemacht.

Die Refinanzierung der Angebote der Frühförderung und Einzelintegration ist in Bezug auf die hohen Ausfallzeiten nach wie vor nicht zufriedenstellend. Wir wollen uns nun nachdem die Neuregelungen klar sind, in den nä. 2 Jahren konzeptionell neu aufstellen. Die Übernahme der IFF Bad Schwartau von der LeDie gGmbH zum 01.01.2020 ist auf den Weg gebracht.

Die Lebenshilfe OH steht auf einem soliden wirtschaftlichen Fundament. Sie konnte in 2019 immer ihren finanziellen Verpflichtungen trotz erheblicher Investitionen in vollem Umfang nachkommen. Neue Darlehn wurden nicht aufgenommen. Das positive Ergebnis 2019 ermöglicht uns auch in 2020 weitere Investitionen zu tätigen, wie z.B. den Bau eines neuen Schutzraumes für die Waldkinder und eines zusätzlichen Fachraums für das Förderzentrum „Schule am Papenmoor“ am ehemaligen Standort der Containeranlage.

Ausblick 2020/ 2021:

- Die Schaffung von zusätzlichen 60 Kitaplätzen sind in 2021 / 2022 durch die Erweiterung und den Neubau der Kita am Papenmoor geplant.
- Der Bau eines Therapiezentrums sowie die Schaffung von Verwaltungsräumen in einem Gebäudekomplex mit der geplanten Kita soll umgesetzt werden.
- Wir beteiligen uns an der Arbeitsgruppe „Qualitätsentwicklung in der schulischen Eingliederungshilfe“ im Kreis Ostholstein.
- Ein weiterer Schwerpunkt in den Jahren 2020-2023 wird die Beteiligung an der Planung für den Neubau einer neuen Grundschule am kl. See in Eutin. Gemeinsamer Wunsch des Kreises und der Lebenshilfe ist, in Eutin ein Campusmodell mit 4-6 Klassen der Schule am Papenmoor zu integrieren.

Bad Schwartau, 28.09.2020

Susanne Voß

Vorstand